

VERBINDLICHE ANMELDUNG

EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG

Personenbezogene Daten werden unter der Beachtung gesetzlicher Bestimmungen nur im Rahmen der jeweiligen Fortbildung und unter den damit verbundenen Regelungen erhoben. Ich willige ein, dass meine personenbezogenen Daten über die Fortbildung hinaus verarbeitet werden und für weitere informative Zwecke genutzt werden. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Ich erkenne die obigen Einwilligungserklärung an.*

Ja

nein

(* verpflichtend für die Seminarteilnahme)

UNTERSCHRIFT

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen der Bildungsakademie BiS an und bestätige meine verbindliche Anmeldung. Die Widerrufsbelehrung habe ich zur Kenntnis genommen.

Datum / Unterschrift

KONTAKT

BILDUNGS-AKADEMIE BIS

HOFKAMP 102

42103 WUPPERTAL

TEL. 0202-7476588-20

FAX 0202-7476588-10

MAIL INFO@BIS-AKADEMIE.DE

WWW.BIS-AKADEMIE.DE

TEILNAHMEBINDUNGEN

Für alle Veranstaltungen ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich. Mit der Anmeldung werden diese Teilnahmebedingungen anerkannt. Die zeitliche Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen ist entscheidend für die Annahme der Anmeldung. Die Teilnehmenden werden benachrichtigt, wenn die Veranstaltung belegt ist oder ausfällt.

Für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen werden Gebühren erhoben. Diese sind innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung zu entrichten. Die Höhe der Gebühren ist den jeweiligen Ankündigungen der einzelnen Veranstaltungen zu entnehmen. Für nachträgliche Änderungswünsche bzgl. der Rechnungsanschrift/des -adressats erheben wir eine Gebühr i.H.v. 5,- €.

Sollten Sie an einer gebuchten Veranstaltung nicht teilnehmen können, bitten wir um schriftliche Mitteilung. Bei einer Stornierung Ihrerseits bis zu 4 Wochen (bzw. bei Online-Veranstaltungen bis zu 14 Tage) vor Veranstaltungsbeginn sind wir zur Erhebung einer Bearbeitungsgebühr i.H.v. 30,- € berechtigt; die Veranstaltungsgebühren werden nicht berechnet bzw. bereits gezahlte Veranstaltungsgebühren erstattet. Bei späteren Stornierungen Ihrerseits fallen die ausgewiesenen Veranstaltungsgebühren in voller Höhe an. Dies gilt jedoch jeweils nicht, wenn der Nachweis erbracht wird, dass uns kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist. Für den Fall, dass der stornierte Platz anderweitig vergeben werden kann, reduzieren sich die zu tragenden Veranstaltungsgebühren entsprechend.

Programmänderungen sowie Änderungen in Bezug auf Referent*in, Veranstaltungsort und/oder Räumlichkeiten bleiben bei Vorliegen eines wichtigen Grundes vorbehalten. Sofern die Programmänderungen lediglich unwesentlich sind, ein Referent*in mit vergleichbarer Qualifikation eingesetzt wird oder der Veranstaltungsort innerhalb eines Umkreises von 30 km vom ursprünglichen Veranstaltungsort verlegt wird, berechtigen solche Änderungen nicht zum Rücktritt, es sei denn, der Nachweis wird erbracht, dass eine Teilnahme vor dem Hintergrund der jeweiligen Änderungen unzumutbar ist.

Bei der Teilnahme an Online-Seminaren sind die Teilnehmenden selbst verantwortlich für die Erfüllung der technischen Voraussetzungen für die Teilnahme. Diese finden Sie auf dem Anmeldeflyer vermerkt. Der Link zur Teilnahme wird wenige Tage vor der Veranstaltung an die angegebene E-Mail-Adresse versandt.

Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen Ihren Vertrag/Ihre Anmeldung zu widerrufen. Die Frist beginnt mit dem Tag der eingehenden Anmeldung in der Akademie. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie die Bildungsakademie BiS schriftlich und eindeutig per E-Mail, per Brief oder per Fax von Ihrem Widerruf informieren. Die Mitteilung des Widerrufs muss spätestens mit Ablauf der Frist in der Akademie vorliegen.

Sollten Sie Ihre Anmeldung widerrufen, werden Zahlungen, die sie bereits an uns geleistet haben spätestens binnen vierzehn Tagen zurücküberwiesen, gerechnet ab dem Tag, an dem die Widerrufsmittteilung bei uns eingegangen ist. Für die Rückzahlung wird dasselbe Zahlungsmittel verwendet, über das die Zahlung bei uns eingegangen ist. Es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; Entgelte werden hierfür nicht berechnet.

KURS

**Erfassung und Einschätzung
von Kindeswohlgefährdung
in
Theorie und Praxis**



Aufgabe aller am Erziehungsprozess von Kindern und Jugendlichen Beteiligter (Erzieher*innen; Lehrer*innen; Pädagog*innen; Mitarbeitende der freien Jugendhilfe etc.) ist gemäß §8a SGB VIII, wahrzunehmen und einzuschätzen, ob bei einem Kind oder Jugendlichen möglicherweise gewichtige Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung vorliegen, sowie den Zeitpunkt zu bestimmen und das Verfahren zu gestalten, um eine mögliche Gefährdungslage für das Kind oder den Jugendlichen abzuwenden.

Innerhalb dieses Verfahrens gilt es abzuwägen, ob diese Anhaltspunkte als hinreichend gewichtig erscheinen, um diese an das zuständige Jugendamt weiterzuleiten bzw. mitzuteilen. Diese Aufgabe stellt eine besondere Herausforderung für die Beteiligten dar.

Im Rahmen des Kurses soll der Blick auf die verschiedenen Bereiche von Vernachlässigungs- und Gewalterfahrungen der Kinder und Jugendlichen, in denen es immer wieder zu gewichtigen Anhaltspunkten für eine Kindeswohlgefährdung kommt, gerichtet werden. Darüber stellt der Versuch eines Symptom-Verstehens bei Kindern und Jugendlichen in der Folge von Gewalterfahrungen einen weiteren Schwerpunkt dar.

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte der öffentlichen und freien Jugendhilfe, Lehrer*innen und Schulsozialarbeiter*innen

Ziel

- Handlungssicherheit im Kontext einer ersten Gefährdungseinschätzung.
- Verstehen und Einordnen möglicher Symptom-Bildungen von Kindern und Jugendlichen in der Folge von Gefährdungslagen

Inhalt

- Exkurs §8a
- Ablaufschema zur Wahrnehmung des
- Schutzauftrages
- Gewichtige Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung in den Bereichen:
 - Körperliche und emotionale Vernachlässigung
 - Wohlstandsverwahrlosung
 - Emotionale, körperliche und sexualisierte Gewalt

- Symptom-Bildung bei Kindern und Jugendlichen
 - Allgemeine Stress-Theorie
 - Einführung in ein psychotraumatologisches Symptom-Verständnis im Kontext von Gefährdungslagen
- Ablauf und Handeln bei gewichtigen Anhaltspunkten für eine Kindeswohlgefährdung
- Partizipation von Kindern und Eltern
- Glaubhaftigkeit von Aussagen

Termin	11./12.09.2024
Uhrzeit	Tag 1: 10:00 – 17:00 Uhr Tag 2: 9:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort	Bildungszentrum der Bergischen Diakonie, Wuppertal
Teilnehmer*innen max.	15 Personen
Kosten	380,- € (inkl. Tagesverpflegung, davon 330,- € reine Seminarkosten*)
Referent*innen	Martin Roggenkamp Dipl. Sozialpädagogin, Systemischer Familientherapeut, Fachberater für Psychotraumatologie, Stellv. Gesamtleitung der Ärztlichen Kinderschutzambulanz Bergisch Land
Barrierefrei	ja
Anmeldefrist	28.08.2024

*Ein Teilbetrag der Kosten kann über Bildungsscheck (NRW) abgerechnet werden. Informationen erhalten Sie unter: www.bildungsscheck.nrw.de

KURSDATEN

Kurs-Nr.

Titel

Termin

TEILNEHMER*IN

Frau Herr Divers

Name

Vorname

Tätigkeit

RECHNUNGSANSCHRIFT

Adressat

Str./ Nr.

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail